



FSV Kemnitz - SG Blau-Weiß Obercunnersdorf



2 : 1

FSV Kemnitz : SG Blau – Weiß Obercunnersdorf

Im zweiten Heimspiel der laufenden Saison gegen den Aufsteiger aus Obercunnersdorf hieß es für unsere Mannschaft die bittere Niederlage aus dem letzten Auswärtsspiel wett zu machen und wichtige Punkte zu erkämpfen. Entsprechend motiviert gingen unsere Spieler in einer wartungsgemäß körperlich betontes Spiel. Beide Mannschaften versuchten gleich nach Spielbeginn offensive Akzente zu setzen. Auch die Gäste aus Obercunnersdorf, von denen das nicht unbedingt zu erwarten war. Diese versuchten immer wieder den stark aufspielenden Felix Herrmann in Szene zu setzen. Den ersten Stich in Richtung gegnerisches Tor setzen allerdings die Gastgeber selbst durch Kapitän Patrick Rönsch, welcher den Ball aus der Distanz knapp über das Tor der Obercunnersdorfer hämmerte. In der Folge kam es zu einem offen Schlagabtausch. Herrmann setzte die Kemnitzer Hinterleute immer wieder unter Druck und verfehlte das Tor während eines Obercunnersdorfer Konters in der 16. Minute nur knapp. Kurze Zeit später gelang Kemnitz eine gelungene Offensivaktion über Georg Kuttig. Über die Außenbahn drang er in den Strafraum der Gäste ein und zog aus kurzer Entfernung zum Tor ab, jedoch steuerte das Spielgerät mitten in die Arme des Gästetorwartes Rene Burkhardt. Torchance vergeben. Die nächste sehenswerte Offensivaktion lief wiederum über die Gäste aus Obercunnersdorf. Wieder wurde Herrmann als Anspielstation gesucht. Mit Erfolg. Nachdem dieser den Ball unter Kontrolle bringen konnte, gelang es ihm die Kemnitzer Hintermannschaft zu überwinden. Verfehlte mit seinem Abschluss das jedoch das Tor. Im direkten Gegenzug konnte erneut der schnelle Kuttig über links seinen Gegnern davon sprinten und den Ball behauptend in Richtung Strafraum der Gäste ziehen. Seine gut gespielte Flanke erreichte Alexander Jachmann, der den Ball sicher in den gegnerischen Maschen versenkte. Jubel brach aus, welcher den Pfiff des Schiris übertönte, was jedoch nichts daran änderte, dass dem erspielten Tor augenscheinlich eine Abseitsposition von Jachmann vorausgegangen war, die nun abgepfiffen wurde. Es blieb beim 0:0. In der Schlussphase der ersten Halbzeit bestätigten sich die Vorzeichen eines sehr körperlich geführten Spieles. Das Spiel wurde insgesamt etwas ruppiger. Die ersten Gelben Karten wurden vom souverän pfeifenden Schiedsrichter Christian Walter verteilt. Die letzte gefährliche Offensivaktion vor der Pause gehörte den Gästen in Form einer Standardsituation. Christoph

Süselbeck verfehlte das Kemnitzer Tor nur knapp mit seinem Freistoß aus etwa zwanzig Meter Entfernung indem er den Ball in der 44. Minute nur knapp über die Latte der Gastgeber zimmerte. Pause. Die Motivation schien für beide Mannschaften auch nach der Pause hoch. Für beide Teams waren wichtige Punkte spürbar zum Greifen nahe. Leider gelang es den Gästen aus Obercunnersdorf gleich in der Anfangsphase der zweiten Hälfte die scheinbar noch nicht hundertprozentig sortierte Abwehr der Kemnitzer zu überraschen. In 47. Minute gelang es erneut Herrmann sich im Kemnitzer Strafraum gegen seine Gegner durchzusetzen und das mit Erfolg. Diesmal verfehlte Herrmann das Tor der Gastgeber nicht und versenkte den Ball unhaltbar. 0:1. Der kurze Schock ließ die Kemnitzer Mannschaft jedoch nicht aufstecken. Niemand wollte sich mit diesem Ergebnis abfinden. Dennoch musste Kemnitz einiges an Energie aufbringen um das Spiel wieder an sich zu reißen, denn durch die blitzartig erzielte Führung wurden auch die Gäste beflügelt, die nun ihren ersten Sieg in der KOL einfahren konnten. So gehörte diesen auch die nächste Großchance vor dem Kemnitzer Tor. Ein straffgeschossener Torschuss der Gäste prallte glücklicherweise vom Innenpfosten zurück ins Spielfeld und landete nicht im Kemnitzer Netz. Nach kurzem hin und her konnte der zurückgesprungene Ball zur Ecke geklärt werden. Die Kemnitzer drückten aber weiter in Richtung gegnerisches Tor. Immer wieder starteten sie Offensiven in Richtung des Gästetores. Schließlich wurde Kuttig wiederholt jäh durch ein Foulspiel vor dem Strafraum der Obercunnersdorfer gestoppt. Freistoß. Dieser wurde von Andre Kurtzke ausgeführt und auf den kopfballstarken Markus Berner gespielt. Berner erreichte den Ball, köpfte ihn aber knapp über das gegnerische Tor. Im Gegenzug der Obercunnersdorfer kam es zu einem wiederholten Foulspiel von Rafal Zybowski. Der uneinsichtige und bereits verwarnte Spieler sah daraufhin die Gelb-Rote Karte. Die unglaubliche Hitze machte beiden Mannschaften zu schaffen. Die Kemnitzer machten das Spiel breiter um die nun entstandene Überzahlsituation für sich zu nutzen. Aber die Obercunnersdorfer ließen sich von dem gegen sie gepfiffenen Platzverweis nicht beeindrucken. Weiter wurde Herrmann in der gegnerischen Hälfte gesucht und angespielt. Dieser behauptete den Ball und stürmte nach vorn. Von der rechten Strafraumgrenze aus legte er den Ball quer vor das Kemnitzer Tor. Eine Schrecksekunde für die Kemnitzer Anhängerschaft folgte. Glücklicherweise für den Gastgeber erreichte keiner der Obercunnersdorfer Mitspieler diesen gut vorbereiteten Ball, so dass dieser durch den kompletten Strafraum segelte und letztlich von der Kemnitzer Abwehr zur Ecke geklärt wurde. Jetzt stellte die Kemnitzer Mannschaft offensiv um, damit noch weiter Druck auf die Gäste ausgeübt werden konnte und um endlich den Ausgleich zu erzielen.

Die Obercunnersdorfer hielten bestmöglich dagegen, doch die Kemnitzer kamen immer besser in Fahrt. Letztlich erlöste der Kapitän der Heimmannschaft Patrick Rönsch die Kemnitzer Anhängerschaft durch einen strammen Schuss von links auf Höhe des Sechzehners. Dieser marschierte unhaltbar für Burkhardt

an diesem vorbei in die Maschen der Gäste. Ausgleich in der 81. Minute. Endlich. Die Gäste waren sichtbar überrascht, hatten sie nicht schon versucht das Spielmittels leichter Zeitverzögerungen über die Zeit zu kriegen. Die Kemnitzer witterten nun ihre Chance und setzten nach. Wieder war es der schnelle Kuttig, der über links seinen Gegnern entwischte. Jachmann zog von rechts in den Strafraum. Kuttig flankte den Ball präzise. Dieser erreichte Jachmann und wurde von diesem ins gegnerische Tor gedroschen. 2:1 Führung für die Gastgeber in der 84. Minute. Die erlöste Kemnitzer Anhängerschaft jubelte lauthals. Die Obercunnersdorfer steckten nicht auf, konnten jedoch auch über den viel gesuchten Herrmann nichts mehr erreichen, denn die Kemnitzer Innenverteidiger Kurtzke und Berner ließen nichts mehr anbrennen. Nach einer spannenden Schlußphase piff Schiri Walter schließlich ab. Großer Jubel tat sich jetzt unter den Kemnitzer Spielern, Trainern und Fans auf. Dafür dass die Mannschaft des FSV bis zum Schluß den Willen hatte sich nicht geschlagen zu geben, wurde sie letztlich mit dadurch hoch verdienten 3 Punkten belohnt. Auch die Gäste aus Obercunnersdorf bewiesen während des gesamten Spieles großen Kampfgeist und werden es in Zukunft sicher noch dem einen oder anderen Gegner in der KOL schwer machen.

FSV Kemnitz 10.9.2016